



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 275

Mai 2007

24. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-
amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-
schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(ausserhalb der normalen Sprechstun-
den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



Vor 25 Jahren

Einweihung der neugebauten Kirche in Röckersbühl



Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.04.2007	2511
Zuzüge	12
Wegzüge	1
Geburten	2
Sterbefälle	0
Einwohnerstand am 01.05.2007	2524
davon Nebenwohnsitze	51

Geburten

Joana Aaliyah Maria Lukas, Berggau, Ringstraße 47
John Peter Urban, Berggau, Reifensteinstraße 2

Eheschließung

Christine Stephan und Erwin Georg Scherer, Berggau, Reifensteinstraße 28

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis 15. Juni 2007

Zum 88. Geburtstag

Frau Walburga Schmid, Tyrolsberg, Zur Sulz 2

Zum 86. Geburtstag

Frau Rosina Lang, Tyrolsberg, Zur Sulz 1

Zum 83. Geburtstag

Frau Anna Moosburger, Berggau, Neumarkter Str. 9

Zum 81. Geburtstag

Frau Walburga Weiß, Berggau, Schulstr. 12
Herrn Robert Schmid, Berggau, Reichertshofer Str. 8

Zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Barnofske, Berggau, Ringstr. 26

Zum 70. Geburtstag

Herrn Johann Braun, Röckersbühl, Hauptstr. 22

Zum 65. Geburtstag

Herrn Heinz Franke, Berggau, Tannenstr. 3

Zum 50jährigen Ehejubiläum

Den Eheleuten Johann und Katharina Meier, Berggau, Neumarkter Str. 22

Zum 40jährigen Ehejubiläum

Den Eheleuten Karl und Margareta Härtl, Berggau, Schulstr. 4
Den Eheleuten Johann und Thekla Kratzer, Neuricht 1

Zum 25jährigen Ehejubiläum

Den Eheleuten Nikolaus und Edeltraud Seidl, Berggau,

Schulstr. 26

Den Eheleuten Johann und Roswitha Grad, Röckersbühl, Sondersfelder Str. 4

Den Eheleuten Oswald und Elisabeth Iberl, Röckersbühl, Hauptstr. 4

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Aus dem Gemeinderat

- GR-Sitzung vom 10. April 2007 -

Genehmigung der Niederschriften

Beschluss:

Die Niederschriften über die 54. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2002/2008 vom 26. Februar 2007, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden sind, werden vollinhaltlich genehmigt.

Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

Behandlung von Bauanträgen

Beschluss: Zu den nachstehende näher bezeichneten Bauanträgen wird das Einvernehmen der Gemeinde Berggau ohne Einwendungen erteilt

- a) **Maria und Hermann Schuster, Eichenstr. 4, 92361 Berggau;** Ausbau Dachgeschoss und Überdachung Eingangsbereich des Wohnhauses auf Fl.Nr. 17/1 der Gmkg.Berggau in Berggau, Eichenstr. 4;
- b) **Michaela Kölbl und Christian Schmalz, Tyrolsberger Str.26, 92361 Berggau;** Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 2852/11 Gmkg.Berggau in Berggau, Föhrenweg ;
- c) **Bernd u. Nicole Schimek, Schweningen Str.35a, 92318 Neumarkt i.d.OPf.;** Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf Fl.Nr. 135/4 der Gmkg. Berggau in Berggau, Kelterring;
- d) **Anita Graf und Andreas Fürst, Unterbuchfeld, Hoffeldstr.3, 92364 Deining;** Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 299/21 Gmkg. Berggau in Berggau, Am Eberhard 7; Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Anordnung der Dachwerker zu.
- e) **Franz Distler, Röckersbühl, Sondersfelder Str. 9, 92361 Berggau;** Errichtung einer aufgeständerten Photovoltaikanlage auf dem Dach der auf dem Grundstück Fl.Nr. 59 der Gmkg. Röckersbühl bestehenden Scheune in Röckersbühl, Sondersfelder Str.9.
- f) **Bauantrag Albert Fiehl, Allershofen – Leistungserhöhung der Biogasanlage.** Dem Gemeinderat wurde der in der letzten Sitzung wegen des seinerzeit noch nicht abgeschlossenen Aufstellungsverfahrens für das Deckblatt Nr. 09 des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zurückgestellte Bauantrag zur Leistungserhöhung der Biogasanlage in Allershofen zur Entscheidung vorgelegt,

nachdem dieses Deckblatt nunmehr vom Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. genehmigt und in Kraft getreten ist.

Beschluss:

Zum Bauantrag des Herrn Albert Fiehl, Allershofen Nr. 3, 92361 Berggau, Leistungserhöhung der Energieerzeugungsanlagen (Blockheizkraftwerke) einer landwirtschaftlichen Biogasanlage wird durch die Gemeinde Berggau das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Begründung:

Die Biogasanlage liegt im Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB. Sie stellt im Grundsatz eine privilegierte Anlage dar. Die Gemeinde Berggau hat mit dem Deckblatt 09 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan eine Konzentrationszonenplanung erarbeitet, die am 19.03.2007 in Kraft getreten ist. Ziel dieser Planung ist es, dem Grundsatz des § 1 Abs. 5 BauGB entsprechend, eine den sozialen, wirtschaftlichen und vor allem auch umweltschützenden Gesichtspunkten einer nachhaltigen Entwicklung gerecht zu werden. Dabei wurden die möglichen Außenbereichsstandorte für Biogasanlagen in der Gemeinde Berggau eingehend untersucht. Der Standort Allershofen wurde als am wenigsten geeignet bewertet. Er wurde deshalb in der Konzentrationszonenplanung des Deckblattes 09 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan nicht als Standort für eine Biogasanlage vorgesehen. Der nunmehr vorliegende Bauantrag widerspricht den Darstellungen des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes. Das Vorhaben ist deshalb nicht zulässig (§ 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB). Besondere Umstände zu Gunsten des Vorhabens, die einer Abweichung von der planerischen Gesamtkonzeption der Gemeinde Berggau in Form des Deckblattes 09 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplanes rechtfertigen würden, sind nicht ersichtlich.

Das planungsrechtliche Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB wird deshalb verweigert.

Bauvoranfrage

a) Rainer u. Silvia Haubner, Berggau, Am Eberhard 77, 92361 Berggau. Die von den Eheleuten Rainer u. Silvia Haubner, Berggau, Am Eberhard 77, 92361 Berggau, zur Errichtung einer Garage auf ihrem Wohngrundstück Fl.Nr. 299/6 der Gmkg. Berggau in Berggau, Am Eberhard 77, wird zurückgestellt. Die Errichtung der Garage an der rückwärtigen Grundstücksgrenze weicht hinsichtlich des Standortes von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Die Gemeinde Berggau wird daher über den Antrag erst entscheiden, wenn die Antragsteller eine Nachbarbeteiligung vorgenommen haben.



**Böden
aller Art**

Am Grünberg 17
92318 Neumarkt-Pölling
Gewerbegebiet
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Flächennutzungs-u.Landschaftsplan der Gemeinde Berggau-Deckblatt Nr.10; Erweiterung des Dorfgebietes Mittelricht;

hier: Aufstellungs-/Änderungsbeschluss

Vortrag:

Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, das Dorfgebiet Mittelricht in südlicher Richtung entlang der am südlichen Ortsrand bestehenden Straße in einer Tiefe von ca. 80 m zu erweitern. Begründet wurde dies damit, dass sich dort bereits bauliche Anlagen von landwirtschaftlichen Betrieben befinden und ein landwirtschaftlicher Betriebsinhaber beabsichtigt, in diesem Bereich ein Stallgebäude und eine Biogasanlage zu errichten. Außerdem hat der Eigentümer des Grundstückes Fl.Nr. 9 der Gmkg. Mittelricht beantragt, seine gesamte Hofstelle als Dorfgebiet auszuweisen.

Hierzu wurde festgestellt, dass durch eine entsprechende Ausweisung im Rahmen des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Zielkonflikte zwischen den in Dorfgebiet zulässigen Nutzungen (landwirtschaftliche Betriebe/Sonstiges Wohnen) nicht ausgeschlossen werden können und in diesem Verfahren eine tiefer gehende immissionsschutzrechtliche Beurteilung wegen fehlender konkreter Angaben zur künftigen Nutzung in diesem Gebiet nicht möglich ist. Eine Einschränkung der in Dorfgebieten nach der Baunutzungsverordnung zulässigen Nutzungen (z.B. Ausschluss des Wohnens) wäre im übrigen nur durch eine nachfolgende verbindliche Bauleitplanung und auch dann nur in Teilbereichen möglich.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die im vorgeschlagenen Änderungsbereich beabsichtigte Errichtung eines Stallgebäudes auch ohne Änderung des Flächennutzungsplanes im Außenbereich möglich ist, nachdem es sich hier um ein privilegiertes Vorhaben handelt, während der Errichtung einer Biogasanlage im Außenbereich die hierzu bestehende Konzentrationszonenplanung (Deckblatt Nr.09) der Gemeinde Berggau entgegensteht.

Nach eingehender Aussprache wurde im Gemeinderat mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass bei derzeitigen Sachstand noch keine zwingende Notwendigkeit besteht, für den fraglichen Bereich ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes einzuleiten.

Beschluss:

Ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit dem Ziel, das Dorfgebiet Mittelricht nach Süden zu erweitern, wird vorerst nicht eingeleitet.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Berggau;

hier: Beratung und Beschlussfassung

Vortrag:

Zu den mit der Sitzungsladung zugegangenen Haushalts-



Ausgezeichnete Nachhilfe!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- Jetzt informieren: Ferienkurse

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 14.00-17.00 Uhr
Neumarkt • Untere Marktstr. 7 • 09181/19 4 18
2 kostenlose Unterrichtsstunden

Tel.: 19 4 18
www.schuelerhilfe.de





entwurf für das Jahr 2007 wurde unter Hinweis auf die Ausführungen im Vorbericht auf die Entwicklung der Finanzsituation der Gemeinde Berggau eingegangen. Hierbei wurde festgestellt, dass sich durch eine durchgängig gegebene Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinde Berggau, und hier insbesondere im Bereich Steuern und Zuweisungen, der aus dem Verwaltungshaushalt verbleibende Betrag (Zuführung zum Vermögenshaushalt) von € 342 000,— im Jahr 2006 auf voraussichtlich € 412 000,— im Jahr 2007 ansteigt. Nach Abzug der Schuldendienstverpflichtungen verbleibt für Investitionen eine freie Finanzspanne von € 284 600,—. Mit ähnlichen Ergebnissen kann nach der Finanzplanung auch in den Folgejahren gerechnet werden, wenn die bisher praktizierte Beschränkung bei den laufenden Ausgaben auf die Pflichtaufgaben beibehalten wird.

Der Vermögenshaushalt mit einem Volumen von € 1 517 000,—, das aufgrund geringerer Investitionen um € 378 175,— unter dem Vorjahr liegt, kann ohne Kreditaufnahmen finanziert werden. Hierzu trägt bei, dass entgegen den bisherigen Vorgaben erdiente staatliche Zuwendungen für die Abwasser- und Wasserversorgungsanlage in Höhe von € 291 000,— bereits im Jahr 2007 eingehen. Damit verringert sich die Verschuldung der Gemeinde Berggau bis Jahresende voraussichtlich auf einen Stand von € 651,30 pro Einwohner und liegt damit wieder unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden (Landesdurchschnitt € 709,— pro Einwohner). Der Schwerpunkt der Investitionen liegt im Jahr 2007 in der Erschließung von Baugebieten.

Neben den grundsätzlichen Ausführungen wurden zum Verwaltungshaushalt nur die Ansätze angesprochen, bei denen sich gegenüber dem Vorjahr nennenswerte Veränderungen ergeben.

Zum Vermögenshaushalt wurde auf die dort vorgesehenen Investitionen eingegangen und festgestellt, dass es sich hier nahezu ausschließlich um Investitionsansätze für bereits laufende Maßnahmen handelt, bzw. um Maßnahmen die vom Gemeinderat bereits beschlossen wurden.

Die Finanzplanung sieht für die nächsten Jahre eine weitere Reduzierung des Investitionsvolumens und eine Verteilung der noch zur Ausführung anstehenden Baulose der Maßnahme „Sanierung Abwasseranlage und Wasserversorgungsanlage Berggau“ auf mehrere Jahre vor. Damit können nach derzeitigen Stand die Investitionen im Finanzplanungszeitraum (2008 bis 2010) ohne Nettokreditaufnahmen finanziert werden.

Einwendungen bzw. Änderungsanträge wurden vom Gemeinderat zum vorgelegten Haushaltsentwurf nicht vorgetragen. Gebeten wurde jedoch, in den Folgejahren ausreichend Mittel für die Umsetzung der Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht einzuplanen. Ob die Maßnahme „Sanierung Abwasseranlage und Wasserversorgungsanlage Berggau“ ab dem Jahr 2008 weitergeführt werden soll, wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit gesondert entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeinde Berggau erlässt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan samt Anlagen für das Jahr 2007 nach Maßgabe des vorgelegten Entwurfs und der diesem Beschluss als Anlage beigefügten Haushaltssatzung.

Zugleich wird die vorgelegte Finanzplanung für die Jahre 2008 bis 2010 gebilligt.

Kriminalstatistik 2006

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die von der PI Neumarkt i.d.OPf. für das Jahr 2006 erstellte Kriminalstatistik. Danach waren in der Gemeinde Berggau im

Jahr 2006 nur 18 Straftaten (Vorjahr 38 Straftaten) zu verzeichnen, von denen 9 aufgeklärt werden konnten. Die Gemeinde Berggau hat damit von allen Gemeinden im PI-Bereich Neumarkt i.d.OPf. sowohl hinsichtlich der Gesamtzahl als auch bezogen auf die Einwohnerzahl (7 Straftaten pro 1000 Einwohner) die niedrigste Kriminalitätsrate, gefolgt von den Gemeinden Sengenthal und Pilsach. Bei den in der Gemeinde Berggau begangenen Straftaten handelte es sich im wesentlichen um Straßenkriminalität (5 Delikte), Diebstahl (7 Delikte) und Sachbeschädigungen (3 Delikte).

Beklagt wird jedoch von der PI Neumarkt i.d.OPf. die „Wegschau-Mentalität“ in der Gesellschaft, die den Tätern die Durchführung von Straftaten erleichtert bzw. dazu verleitet.

Bekanntgaben und Anträge des 1.Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt

- a) Am 24.02.2007 wurde Herr Roland Schmucker zum 1.Kommandanten und Herr Christian Ochsenkühn zum 2.Kommandanten der FF Röckersbühl gewählt.

Beschluss: Die Gemeinde Berggau bestätigt hiermit Herrn Roland Schmucker, Röckersbühl, Hauptstr.35 als 1.Kommandanten und Herrn Christian Ochsenkühn, Mittelricht 14a, als 2.Kommandanten der FF Röckersbühl.

- b) Der Gemeinderat Berggau hatte beschlossen, die Erschließungsstraße im Baugebiet an der Freystädter Straße (Rupprecht) nach der Flurbezeichnung „Kobelfeld“ zu benennen. Die Grundstückseigentümer in diesem Baugebiet haben nunmehr beantragt, die Straße nach der im ortsüblichen Sprachgebrauch benutzten Bezeichnung „Kohlerweg“ zu benennen.

Beschluss: „Der Straßennamen „Kobelfeld“ für die Erschließungsstraße im Baugebiet an der Freystädter Straße wird in „Kohlerweg“ geändert.“

- c) Der 1.Bürgermeister wies darauf hin, dass die Abwasseranlage entgegen den bestehenden satzungsrechtlichen Verboten immer wieder zur Entsorgung von Abfällen (Damenbinden usw.) genutzt wird, wie Kanalinspektionen im Trennsystem Berggau gezeigt haben. Die Anschlussnehmer werden nachdrücklich gebeten diesbezügliche Entsorgungen zu unterlassen.

- d) Der 1.Bürgermeister informierte über den derzeitigen Stand der DSL-Versorgung in der Gemeinde Berggau. Danach kann DSL in Berggau zu 81% (ohne GE-Gebiet und ohne Reichertshofener Straße) und in Röckersbühl lediglich von 6 Haushalten genutzt werden, während für Tyrolsberg eine 100%-Abdeckung besteht. Nach Mitteilung der Telekom kann davon ausgegangen werden, dass bis Jahresende in Röckersbühl und Berggau alle Haushalte DSL nutzen können. Nach wie vor besteht jedoch aus Kosten- und Wirtschaftlichkeitsgründen keine Aussicht auf eine leitungsgebundene DSL-Versorgung für die Orte Mittelricht, Wolfsricht, Dippenricht, Neuricht und Allershofen. Denkbar wäre hier allenfalls eine leitungsungebundene Versorgung (Internet über Satellit).

- e) Angesprochen wurde die Einmündung der neu gebauten Tyrolsberger Straße in die Kreisstraße, bei der durch die auf Forderung des Landkreises eingebaute Entwässerungsrinne das Einfahren bzw. Queren insbesondere für landwirtschaftliche Fahrzeuge erheblich erschwert wird. Geprüft werden soll nunmehr, inwieweit

durch ein Abfräsen der Asphaltdecke der Tyrolsberger Straße vor der Entwässerungsrinne die Situation etwas verbessert werden kann.

- f) Zur Anfrage bezüglich der Straßenbeleuchtung in den künftigen Baugebieten, stellte der 1. Bürgermeister fest, dass dieses Thema bereits im Bauausschuss behandelt worden ist und der Bauausschuss die Verwendung von energiesparenden Brennstellen mit Gelblicht empfiehlt. Bei diesen Brennstellen wird zudem die Ausleuchtung auf den öffentlichen Bereich konzentriert. Vor einer abschließenden Entscheidung wird die E.ON nunmehr 3 Brennstellen in Bergau zur Bewertung durch den Gemeinderat entsprechend umrüsten.
- g) Die Gemeinde Bergau gibt wegen Borkenkäferbefall Brennholz an Selbstwerber ab. Interessenten sollten sich beim 1. Bürgermeister bzw. bei Herrn Georg Kotzbauer melden.
- h) Vorgesehen sind auch in diesem Jahr wieder „Rammadama“-Aktionen in der Gemeinde. Diese sollen durch die örtlichen Gemeinderäte in Verbindung mit den OGV's organisiert werden.
- i) Hinsichtlich einer vorgetragenen Bitte, verschiedene Heckenbestände entlang von Flurwegen zurückzuschneiden, stellte der 1. Bürgermeister fest, dass diesbezügliche Arbeiten nur außerhalb der Vegetationsperiode und damit erst im Herbst wieder vorgenommen werden dürfen.

Von der Gemeinde

A. HAUSHALTSSATZUNG

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Bergau für das Haushaltsjahr 2007 folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit € **2.258 695,-** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit € **1.517 000,-** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **330 v.H.**
b) für die Grundstücke (B) **330 v.H.**

2. Gewerbesteuer **330 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf € **350 000,-**.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2007 in Kraft.

B. VORBERICHT

Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushalts für das Jahr 2007 erhöht sich gegenüber 2006 um € 134 404,- (= +6,33%). Diese Steigerung ist im wesentlichen auf eine durchgängig gegebene Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinde Bergau, und hier insbesondere im Bereich Steuern und Zuweisungen zurückzuführen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt erhöht sich demzufolge von € 342 000,— im Jahr 2006 auf voraussichtlich € 412 000,— im Jahr 2007. Die gesetzliche Mindestzuführung (=ordentliche Kredittilgung) beträgt für das Jahr 2007 € 127 400,—. Damit verbleibt eine freie Finanzspanne von € 284 600,—.

Die aus dem Abschnitt 90 -Allgemeine Finanzwirtschaft- (Steuer und Zuweisungen abzüglich Umlagen) verbleibenden allgemeinen Deckungsmittel erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um € 59 474,— (2006 € 840 072,— / 2007 € 899 546,—). Dieser Mehrbetrag trägt maßgeblich zu der vorstehend genannten Verbesserung bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt bei. Mit ähnlichen Ergebnissen kann nach der Finanzplanung auch in den Folgejahren gerechnet werden, wenn die bisher praktizierte Beschränkung bei den laufenden Ausgaben auf die Pflichtaufgaben beibehalten wird.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2007 mindert sich gegenüber dem Vorjahr um € 378 175,- = -19,95%. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt im Jahr 2007 in der Erschließung von Baugebieten. Trotz damit verbundener erheblicher Vorfinanzierungen, können die Investitionen des Jahres 2007 in Höhe von € 1.212.140,— (Vorjahr € 1.702.230,-) ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Hierzu trägt bei, dass entgegen den bisherigen Vorgaben, erdiente staatliche Zuwendungen für die Maßnahme „Sanierung Abwasseranlage und Wasserversorgungsanlage in Bergau“ in Höhe von € 291 000,— bereits im Jahr 2007 eingehen. Die Finanzplanung sieht für die nächsten Jahre eine weitere Reduzierung des Investitionsvolumens und eine Verteilung der noch zur Ausführung anstehenden Baulose der Maßnahme „Sanierung Abwasseranlage und Wasserversorgungsanlage Bergau“ auf mehrere Jahre vor. Damit können nach derzeitigen Stand die Investitionen im Finanzplanungszeitraum (2008 bis 2010) ohne Nettokreditaufnahmen finanziert werden.

Rücklagen/Verschuldung

Der Rücklagenstand (einschließlich Sollüberschuss) beträgt zum 31.12.2006 ohne Sonderrücklagen rd. € 231 000,— (Vorjahr € 40 000,-). Bei planmäßiger Abwicklung des Haushalts 2007 wird diese Rücklage nicht beansprucht und steht für die Folgejahre zur Verfügung.

Die Verschuldung der Gemeinde Bergau beträgt zum 31.12.2006 € 1.687.85,— = € 704,5 pro Einwohner und liegt damit unter der ursprünglich 2006 veranschlagten Verschuldung, die von einem Schuldenstand Ende 2006 von € 1.951.300,— (€ 829,3 je Einwohner) ausgegangen war. Am Ende des Haushaltsjahres 2007 wird die Verschuldung der Gemeinde Bergau voraussichtlich € 1.560.586,— = € 651,3 pro Einwohner betragen und liegt damit wieder unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden (Landesdurchschnitt 2004 = € 709- pro Einwohner / Landkreisdurchschnitt



2006 ohne Stadt Neumarkt = € 635,6 pro Einwohner). Zum Ende des Finanzplanungszeitraums (31.12.2010) wird die Verschuldung der Gemeinde Berggau, soweit das vorgesehene Investitionsvolumen nicht überschritten wird, voraussichtlich € 1.348.000,- betragen.

Kassenkredite

Die Abwicklung der Kassengeschäfte wird im Jahr 2007 eventuell nicht ohne Kassenkredite möglich sein, nachdem der Eingang der im Vermögenshaushalt veranschlagten Einnahmen zwischen Ausgabenanfall und Eingang der Einnahmen (Beiträge) eine zeitliche Differenz nicht ausgeschlossen werden kann.

C. INVESTITIONEN IM HAUSHALTSJAHR 2007

Beschaffungen für den Bauhof (Ausstattung und Geräte)	€ 5.000,-
Beschaffungen für die Feuerwehren (Ausstattung / Gerät)	€ 5.000,-
Investitionszuschuss an Schulverband (für Hartplatz und Pausenplatz)	€ 40.140,-
Beschaffung von Spielplatzgeräten	€ 5.000,-
Förderung des Sports (Inv.-Zuschuss Schützenverein Röckersbühl-1.Rate)	€ 10.000,-
Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht (Kostenbeteiligung 2007)	€ 15.000,-
Erwerb von Bauland	€ 12.000,-
Straßenbaumaßnahmen -Reichertshofer Str./Tyrolsberger Str. (Rest) -Baugebiet „Kohlerweg“ -Baugebiet „Allershofener Brunnen“ BA 01 -Div. Maßnahmen	€ 393.000,-
Erweiterung der Straßenbeleuchtung (in Baugebieten)	€ 15.000,-
Investitionen für die Abwasserbeseitigung BA 10/12 Los 2 Innerortskanalisation Berggau (Rest) AW-Anlage für Baugebiet „Kohlerweg“ AW-Anlage für Baugebiet „Allershofener Brunnen“ BA 01 Div. Maßnahmen	€ 570.000,-
Investitionen für die Wasserversorgung WV-Anlage für Baugebiet „Kohlerweg“ WV-Anlage für Baugeb. „Allershofener Brunnen“ BA 01 Erneuerung Ortsnetz Berggau Los 2 (Rest) Div. Maßnahmen	€ 122.000,-
Erwerb von allgemeinen Grundvermögen	€ 20.000,-
GESAMT	€ 1.212.140,-

Verkehrsrechtliche Anordnung bei Straßenfesten

Erfahrungsgemäß finden im Sommer in verschiedenen Straßenzügen an den Wochenenden vermehrt Straßenfeste statt. Die Sperrung von Straßen muss aus Haftungsgründen durch verkehrsrechtliche Anordnungen genehmigt werden.

Die Haftung dieser Feste liegt ausschließlich bei den verantwortlichen Personen der jeweiligen Veranstaltung, d. h. beim Antragsteller der verkehrsrechtlichen Anordnung.

Diese müssen bei der Beantragung der verkehrsrechtlichen

Anordnung angegeben werden.

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist mindestens 1 Woche vor Beginn des Straßenfestes bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.

Die Gebühr der verkehrsrechtlichen Anordnung beträgt 20,00 Euro. Die Sperrvorrichtung und Verkehrsschilder für die Straßensperre können, soweit sie nicht anderweitig durch die Gemeinde benötigt werden, gegen Vorlage der genehmigten Anordnung beim Gemeindearbeiter bis spätestens Freitag Mittag vor dem jeweiligen Straßenfest abgeholt werden und sind ab Montag früh nach dem Fest wieder unverzüglich im Bauhof abzugeben.

Hundekot auf öffentlichen Flächen

Die Verunreinigungen öffentlicher Flächen, insbesondere der Gehwege und Spielplätze, wie auch der Fluren durch Hundekot nehmen immer mehr überhand. Die Hundebesitzer werden nachdrücklich auf die Ihnen als Hundehalter obliegenden Pflichten hingewiesen, wonach diesbezügliche Verunreinigungen zu unterlassen bzw. sofort zu beseitigen sind.

DSL-Versorgung in der Gemeinde Berggau

An folgende Anbieter wurde nachfolgendes Schreiben gesandt:

- mvox AG, Am Bergfeld 28, 84539 Zangberg
- Televersa Online GmbH, Werkstr. 19, 84513 Töging
- GANAG Marketing-/PR-Abteilung, Karin Osterlehner, Leuchtenbergring 3, 81677 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum schnellen Aufbau einer flächendeckenden Versorgung mit Breitband- Internetanschlüssen für die noch unversorgten Gebiete in unserer Gemeinde, z.B. die gesamte ehemalige Gemeinde Röckersbühl mit ca. 500 Einwohnern, ist nur eine Lösung mit alternativer drahtloser Breitbandtechnik möglich. Sollten Sie Interesse am Aufbau dieser Anschlüsse haben, die natürlich auch flächendeckend angeboten werden können, bitte ich um baldige Kontaktaufnahme unter meiner Telefonnummer 09181/291230.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Graf, 1. Bürgermeister

Abfallwirtschaft

RESTMÜLLABFUHR

im zweiwöchigen Turnus

Ort Berggau mittwochs, ungerade Kalenderwoche

Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht montags, ungerade Kalenderwoche

GELBER WERTSTOFFSACK

Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.

12. 16. 08. 11. 10. 14. 05.

Abfuhrunternehmen: Firma Edenharder GmbH, Blumenhofstr. 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf. Tel.: 09181/4763-0

**PAPIERTONNE**

für den gesamten Gemeindebereich Berggau

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
22.	26.	25.	28.	21.	23.	23.	19.

BIOMÜLLABFUHR

wöchentliche Abfuhr –freitags-

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert

Gartenabfälle verwerten leicht gemacht

Nach einem langen Winter geht's jetzt wieder richtig los in den Gärten. Seit einiger Zeit wird gepflanzt, gejätet, umgegraben und zurückgeschnitten. Dabei fallen Gartenabfälle an, die sinnvoll im eigenen Garten verwertet werden können. Kleingehäckselt und kompostiert ergeben sie einen sehr wertvollen Humuslieferanten, der im nächsten Frühjahr fertig ist und den Garten grünen und blühen lässt.

Manchmal fallen jedoch größere Mengen Gartenabfälle an, die der einzelne Hobbygärtner nicht mehr bewältigen kann oder weil's so bequem ist, nicht im eigenen Garten verarbeiten möchte.

Wer im Garten nicht kompostieren kann oder will, kann Gartenabfälle in die Gartenabfallcontainer auf den Wertstoffhöfen geben. Die Abgabemöglichkeit besteht das ganze Jahr über und ist nicht auf bestimmte Jahreszeiten beschränkt.

Manche Hobbygärtner meinen allerdings, die Gartenabfallcontainer wären nur für sie da. Riesige Sträucher und halbe Bäume werden in die Container geworfen und innerhalb kurzer Zeit sind die Container voll.

Kleingeschnittene Gartenabfälle oder Rasenschnitt werden häufig in Kunststoffsäcken zum Wertstoffhof oder den Gartenabfallcontainern gebracht. Wenn die Säcke in den Container entleert werden ist nichts dagegen zu sagen. Säcke mit Gartenabfällen aber einfach in die Container zu werfen oder neben die Gartenabfallcontainer zu legen ist nicht erlaubt, verursacht zusätzlichen Aufwand und verunreinigt das Häckselgut. Deshalb richten wir eine Bitte an alle Anlieferer von Gartenabfällen.

Bitte zerkleinern sie die Gartenabfälle vor der Anlieferung ganz grob, damit lässt sich das Volumen der Gartenabfallcontainer besser ausnutzen und es können mehr Anlieferer ihre Gartenabfälle abgeben. Leeren Sie Ihre Gartenabfälle aus den Anlieferbehältnissen in die Gartenabfallcontainer. Bitte bedenken Sie, dass Gartenabfälle kostenlos abgegeben werden können. Damit dies noch möglichst lange so bleiben kann, benötigen wir Ihre Mithilfe als Anlieferer an den Wertstoffhöfen. Denken Sie auch daran, dass noch andere Hobbygärtner ihre Gartenabfälle loswerden möchten. Das ist aber nur möglich, wenn jeder nicht nur an sich selber denkt, sondern auch an die anderen.

Bitte beachten Sie auch, dass das Personal der Wertstoffhöfe allen Anlieferern gegenüber weisungsberechtigt ist. Nur so lässt sich ein reibungsloser Ablauf des Anlieferbetriebs gewährleisten.

Für weitere Fragen zur Gartenabfallverwertung steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt gerne zur Verfügung. Unter den Rufnummern 09181/ 470-209, -299, -211 helfen wir Ihnen gerne weiter.

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 15. Mai bis 15. Juni 2007

Donnerstag, 17. Mai 07 - Christi Himmelfahrt

08.00 Uhr Frühmesse

09.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Flurprozession

Sonntag, 20. Mai 2007 - 7. Sonntag in der Osterzeit

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr in Tyrolsberg: Festgottesdienst

14.00 Uhr Maiandacht an der Grotte in Tyrolsberg

19.30 Uhr Maiandacht in Berggau

Sonntag, 27. Mai 2007 - Pfingsten

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Festgottesdienst

19.30 Uhr Feierliche Vesper

Montag, 28. Mai 2007 - Pfingstmontag

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

19.30 Uhr Letzte Feierliche Maiandacht

Sonntag, 03. Juni 2007 - Dreifaltigkeitssonntag

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr in Röckersbühl: Feier des Patroziniums zu Ehren d. Heiligsten Dreifaltigkeit – Festgottesdienst „25 Jahre Filialkirche Röckersbühl“ -

Donnerstag, 07. Juni 2007 - Fronleichnam

08.00 Uhr Frühmesse

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Fronleichnamsprozession .Alle Pfarrangehörigen und alle Vereine sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der Prozession.

Sonntag, 10. Juni 2007

08.00 Uhr Frühmesse

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 18. Mai 2007 um 20.00 Uhr statt.

Zu den Maiandachten ist die ganze Pfarrgemeinde wieder herzlich eingeladen.

25 Jahre Filialkirche Röckersbühl

Am 31. Mai 1982 wurde die neu erbaute Filialkirche durch H. H. Bischof Alois Brems feierlich eingeweiht.

Aus der Festschrift zur Einweihung: Grußwort des Bischofs

Die Filialgemeinde Röckersbühl wird am Pfingstmontag, dem 31. Mai 1982, die Benediktion ihrer neuen Kirche feierlich begehren. So Gott es schenkt, werde ich selber die Weihe vornehmen und das von Menschenhand erbaute Werk durch die Benediktion seiner Bestimmung übergeben und zu einem Haus Gottes machen.



Es ist mir gesagt worden, dass die Bewohner von Röckersbühl mit großem Eifer und Fleiß bei den Bauarbeiten selber Hand angelegt haben und tausende Arbeitsstunden als Eigenleistung in das Werk eingebracht haben. So ist das neue Dreifaltigkeitskirchlein, das an die Stelle der zu kleinen Dorfkapelle getreten ist, im wahrsten Sinn des Wortes „ihr Werk“. Ich weiß, dass hinter einem solchen Gemeinschaftswerk ein lebendiger Glaube steht. Dieser Glaube soll erhalten und vertieft werden durch Gottesdienste, die in dem neuen Gotteshaus gefeiert werden. Es wird sicherlich nicht möglich sein, die heilige Eucharistie am Sonntag in der Kirche zu feiern; der Sonntagsgottesdienst soll die Gläubigen in der größeren Gemeinschaft der Pfarrei in Berggau zusammenführen. Aber ich bitte die Bewohner von Röckersbühl, alt und jung, zur Feier von Andachten, am Sonntag und an den Werktagen, z. B. in der Fastenzeit oder im Monat Mai, und zum Rosenkranz sich regelmäßig zum gemeinsamen Gebet auch ohne Priester zusammenzufinden.

Die Gegenwart des Herrn im Sakrament verlangt aber auch, dass immer wieder Gläubige zum privaten Gebet in die Kirche kommen. Sie sollen in stillem Gebet vor dem Herrn verweilen, ihm danken und ihn loben und preisen. Sie werden aber auch in jeder Not vertrauensvoll ihre Bitten vor Gott bringen. So möge die neue Kirche der geistige und geistliche Mittelpunkt der Filialgemeinde Röckersbühl sein und bleiben. Eichstätt, am Palmsonntag, 04. April 1982.

Alois Brems, Bischof von Eichstätt

Kirchenverwaltung Berggau

Aus der Friedhofsordnung - § 13 Besondere Bestimmungen für Grabmäler:

Die Errichtung von Grabmälern und sonstigen baulichen Anlagen oder deren Änderung ist nur mit vorheriger Genehmigung der Friedhofsverwaltung (= Kirchenverwaltung) gestattet. Die Genehmigungen sind rechtzeitig unter Vorlage von doppelten Zeichnungen im Maßstab 1:10 beim Pfarramt oder bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen unter Angabe des Namens, der Grabnummer, des zu verwendenden Materials, der Art, des Umfangs und der Farbe der Beschriftung und des Geschäftsmannes, der die Arbeit ausführt. Dunkelfarbige bzw. schwarze Grabmäler sollen vermieden werden. Grabmäler dürfen in der Regel folgende Maße nicht überschreiten:

für Erwachsene in Einzelgräbern: Höhe 1,10 m; Breite 0,60 m

für Erwachsene in Doppelgräbern:

Höhe 1,10 m; Breite 1,20 m

für Kinder: Höhe 0,80 m; Breite 0,45 m

Grabmale, welche ohne Genehmigung angebracht werden oder deren Ausführung nicht den genehmigten Zeichnungen bzw. den vorgenommenen Änderungen derselben entsprechen, können von der Friedhofsverwaltung entfernt und solange in Verwahrung genommen werden, bis die Kosten der Entfernung bezahlt sind.

Nach der Frostperiode müssen die Grabsteine in den beiden Friedhöfen in Berggau und Mittelricht auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Grabinhaber haften für die Sicherheit.

Aus dem Kindergarten

Notdienst-Zeiten an Pfingsten

Wir bieten während der Pfingstferien für die angemeldeten

Kinder Notdienst an. Die anderen Kinder haben Ferien.

1. Woche: 29.05.07 – 01.06.07

2. Woche: 04.06.07 – 08.06.07

Schließtag

Bitte beachten Sie, dass am **Freitag** nach **Christi Himmelfahrt, 18.05.07** der Kindergarten geschlossen hat. Es findet auch **kein Notdienst** an diesem Tag statt.

Vorschulflug

Der Ausflug mit den Vorschulkindern findet am **Mittwoch, 13.06.07** statt. Weitere Informationen hierzu finden sie im Eingangsbereich des Kindergartens.

Infoabend

Zum **Infoabend** für die Eltern, deren Kinder im September 2007 neu in den Kindergarten aufgenommen werden, laden wir am **20.06.07 um 20.00 Uhr in den Kindergarten** ein. An diesem Abend erhalten Sie Informationen über den Kindergarten, den Gruppen und ihren Aufnahmevertrag. Wer an diesem Abend nicht teilnehmen kann, bitte telefonisch Bescheid geben. Tel. 297 95 37 (bis 14.00 Uhr).

Tag der offenen Tür

Heuer findet ein Tag der offenen Tür statt. Termin hierfür ist **Sonntag, 24.06.07** Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor.

Schultütenbasteln

Sie können auch heuer wieder im Kindergarten für ihr Kind eine Schultüte basteln. Wir haben den **Mittwoch, 27.06.07** und **Donnerstag, 28.06.07** dafür eingeplant.

Euer Kindergarten team

Büchereinrichtungen

Büchereitaschen für die 1. Klassen der VS Berggau



Damit der Gang in die Bücherei noch mehr Spaß macht, wurden den 1. Klassen der VS Berggau eigene Büchereitaschen mit dem Logo der Berggauer Bücherei überreicht.



Die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr darüber gefreut, wie die Fotos beweisen.

Neue Bücher für unsere Leser und Leserinnen

Anfang April machten sich Mitarbeiterinnen der Bücherei nach München zum Sankt Michaelsbund auf, um ihre Leser und Leserinnen, und die, die es noch werden, mit neuem Lese-stoff zu versorgen.

Über 200 Bücher wurden ausgesucht (auch Wünsche wurden berücksichtigt) und werden jetzt von den Mitarbeiterinnen fachgerecht bearbeitet, d.h. mit Folie eingebunden, Haft-signalen versehen und in den PC eingegeben. Der genaue Ausleihtermin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Buchlisten zum Informieren liegen in der Bücherei auf.

Geschenktipp für die Schultüte

Anstatt Süßes kommt eine Büchereikarte in die Schultüte. Eltern können diese in der Bücherei auf ihr Kind ausstellen lassen.

Hinweis:

An Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag und Fronleichnam ist die Bücherei geschlossen.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 – 17 Uhr, Donnerstag von 18 – 19 Uhr, Sonntag von 10 – 11 Uhr.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen wünscht das Bücherei-team.

Aus den Vereinen

Vereinskartell Mai / Juni 2007

- Do. 17. Mai Vatertagsfeier, SRK Berggau, Ramoldplatz
- Do. 17. Mai Fördererkreisessen, Schützenverein, Röckersbühl, Schützenhaus
- 18. - 20. Mai Grottenfest, Dorfvereine Tyrolsberg, Tyrolsberg
- Sa. 26. Mai Sommerbiathlon, Schützenverein Berggau, Gemeinschaftshalle
- So. 27. Mai Bockstechen, Schützenverein Berggau, Gemeinschaftshalle

- Mo. 28. Mai Tag der offenen Tür, FFW Berggau/Tyrolsberg, Feuerwehrhaus
- 2./3. Juni Kirchweih Röckersbühl, Röckersbühl
- So. 10. Juni Blasmusikkonzert mit „Drietomanka“ Gemeinschaftshalle

Arbeitskreis Kinder und Jugend

Fleißig Müll gesammelt

Eine Säuberungsaktion rund um Berggau hat der Arbeitskreis Kinder und Jugend unter Leitung von Jugendbeauftragten Fanny Stepper durchgeführt. So sammelten die Kinder und Jugendlichen zusammen mit drei Erwachsenen entlang der Radwege, der Staatsstraße und der Gemeindeverbindungsstraße von Berggau nach Stauf allerlei Müll auf - zwölf Plastiksäcke voll.

Erfreulich aufgefallen war, dass die Zahl der wegge-worfenen Dosen und Flaschen - zwischenzeitlich meist mit Pfand belegt - gegenüber der letzten Sammelaktion deutlich zurückgegangen war.

Nach getaner Arbeit spendierte Bürgermeister Franz Graf den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern eine kleine Brotzeit.



Das Bild zeigt die Truppe mit einem Teil ihrer „Beute“.

KAB Berggau

Fastenessen

95 Erwachsene und 24 Kinder haben heuer wieder die Ein-ladung der KAB zum Fastenessen angenommen. Serviert wurde Gemüseintopf mit Fleischeinlage. Für die Kinder gab es als Alternative eine Nudelsuppe. Das Essen wurde bei Willibald Meier, in der Buchbergstraße im Wurstkessel aufbereitet und von Willibald Meier und Karl Bradl schmackhaft abgerundet. Insgesamt wurden – nach Abzug der Unkosten – 655 Euro gespendet. Die KAB hat den Betrag auf **700 Euro** aufgerundet.

Somit konnten für Schwester Elisabeth in Südafrika (betreut verwaiste und mittellose Kinder) 300 Euro und für Schwester Beatrice (für die Straßenkinder in Brasilien) 400 Euro gespen-det werden.

Die Vorstandschaft der KAB bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und bei allen Gästen, die diese gute Sache wieder durch ihr Kommen und ihre großzügige Spende unterstützt haben. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Termine:

- Sa. 21.07. 17.00 Uhr, **Zeltlager**. Anmeldung bei Bernhard



14.08. Regensburger Tel. 21837
Pfarrgarten, 16.00 Uhr
Wir binden Kräuterbüschel

Angebote des Kreisverbandes

Sa. 02.06. 09.00 Uhr, **Familienstag der KAB**
Abfahrt nach Dietfurt, Besichtigung des Schulerloches, Besuch der Falknerei Rosenberg bei Riedenburg. Näheres bei den KAB-Vorsitzenden

Mi. 09.05. 14.30 Uhr, **Betriebsbesuch bei der Firma Huber in Erasbach**

Angebote der Diözese

20. 05. Fahrt zur Luisenburg
06.-10. Bildungsfahrt nach Polen
08.-10. Bootstour für Teens und Vater/Mutter
24. 06. Walderlebnistag
13.07.-15.07 Family-Camp am Brombachsee
(weitere Angebote siehe im Jahresprogramm 2007)

Soldaten- und Reservistenkameradschaft Berggau

Vatertagsfeier an Christi Himmelfahrt

Am 17. Mai 2007 (Christi Himmelfahrt) findet wieder die traditionelle Vatertagsfeier am Ramoldplatz statt. Live-Unterhaltung mit *WHITE ROSE*. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Ab 11.00 Uhr: Mittagessen
Ab 14.00 Uhr: Kaffee und Kuchen
Ab 17.00 Uhr: Gutes vom Grill, Makrelen
(alles auch zum Mitnehmen)
Auf Ihr Kommen freut sich die SRK Berggau.

Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug am 15./16. September 2007 führt uns dieses Jahr nach Südtirol. Anmeldungen ab sofort bei Josef Kahn (Tel.: 6609)

Ortsvereine Tyrolsberg

Grottenfest Tyrolsberg v. 18. – 20. Mai 2007

Festprogramm:

Freitag, 18. Mai 2007

20.00 Uhr Oberpfälzer – Fränkisch – Mährischer Musikantenstammtisch

Samstag, 19. Mai 2007

20.00 Uhr Lederhosen-Dirndl-Tanz mit der Steirer Music-Company
Auftritt der Kadenzhofer Stoakreiz-Plattler

Sonntag, 20. Mai 2007

09.30 Uhr Festgottesdienst bei schöner Witterung am Kapellenplatz
10.30 Uhr Frührschoppen
ab 11.15 Uhr Mittagessen im Festzelt
14.00 Uhr Maiandacht an der Grotte -musikalische Umrahmung „die Bäckn-Moidla“-
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen aus den Tyrolsberger Backstuben
18.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der „Stockholzmusi“
21.00 Uhr Ziehung der Tombola
23.00 Uhr Festausklang

Es laden herzlich ein: Die Ortsvereine Tyrolsberg

Obst- und Gartenbauverein Röckersbühl

Wer hat Bilder vom Kirchenanbau in Röckersbühl vor 25 Jahren? Bitte bis spätestens 25. Mai 2007 bei Anna Schmucker melden.

Am Pfingstmontag: Familienradwanderung mit Führung durch die Keltenschanze in Dippenricht. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Kirche. Die Radtour entfällt bei schlechter Witterung.

Schützenverein „Tannenwald“ e.V. Berggau

Einladung zum Sommerbiathlon beim SV Tannenwald Berggau

Sehr geehrte Freizeitsportler/innen,
am Pfingstsonntag, 26.05.2007 plant der Schützenverein Tannenwald Berggau im Zusammenhang mit dem traditionellen Bockstechen am 27. Mai 2007, einen Sommerbiathlon zu veranstalten. Es soll sich dabei keinesfalls um eine Konkurrenzveranstaltung zu bereits etablierten Wettkämpfen im Gemeindebereich handeln.

Vielmehr halten wir es für eine gute Gelegenheit, dass sich ambitionierte Freizeitsportler mit Interesse am Schießsport mit Gleichgesinnten in einem Sommerbiathlon messen können. Es liegt in unserem Interesse, diese Sportveranstaltung einer möglichst breiten Basis der gemeindlichen Vereinsstruktur anzubieten. Darüber hinaus ist natürlich auch jeder nicht in einem Verein organisierte Freizeitsportler herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Aufgrund der intensivierten Bewerbung dieser Veranstaltung via Internet ist mit ca. 100 Teilnehmern zu rechnen. Den interessierten Teilnehmern bieten wir eine Trainingsmöglichkeit im Umgang mit Luftgewehren direkt am Veranstaltungstag an. Die Durchführungskriterien orientieren sich an der Sportordnung des DSB. Vorab ein paar wichtige Informationen über die Altersklassen- und Streckeneinteilung:

Klasse	Streckenlänge	Anschlag	Schießeinlage
Herrn/Junioren	4 km Sprintwettk.	liegend/stehend	bei 2 und 4 km
Damen/Juniorinnen	4 km Sprintwettk.	liegend/stehend	bei 2 und 4 km
Schüler	1,5 km Sprintwettk.	liegend/stehend	bei 1 und 1,5 km
Bambini	750 m Sprintwettk.	2 mal stehend	mit Lichtpunktgewehren

Veranstaltungsort und -zeit:

Gemeinschaftshalle beim Raiffeisengelände im Bereich der Pavelsbacher Straße, 92361 Berggau am Samstag, 26. Mai 2007

ab 15.00 Uhr Start der Bambiniklasse
ab 15.30 Uhr Start der Schülerklasse
anschließend Siegerehrung
ab 16.30 Uhr Start der Damen/Herrn/Juniorenklasse
ab 18.00 Uhr Siegerehrung mit Preisverteilung

Preise:

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Den drei Erstplatzierten jeder Klasse werden zusätzlich Pokale überreicht.

Startgebühren:

Die Startgebühren betragen in den Klassen:

Herrn/Damen	5,00 Euro
Junioren/innen	4,00 Euro
Schüler/innen	3,00 Euro
Bambini	2,00 Euro

splitterregen auf die Köpfe der Einsatzkräfte zur Folge hat. Gefahren für die Feuerwehren entstehen jedoch nicht nur im Brandfall, sondern auch bei Hochwasser. Da sich die DC-Freischaltstellen meistens im Keller (und damit im überfluteten Bereich) befinden, besteht die Gefahr eines Stromschlages, falls Einsatzkräfte in die Nähe der Freischaltstelle kommen. Einsatzkräfte werden im Hinblick auf deren eigene Sicherheit keine überfluteten Bereiche betreten in denen Kabel und Bauteile von Photovoltaik-Anlagen vorhanden sind.

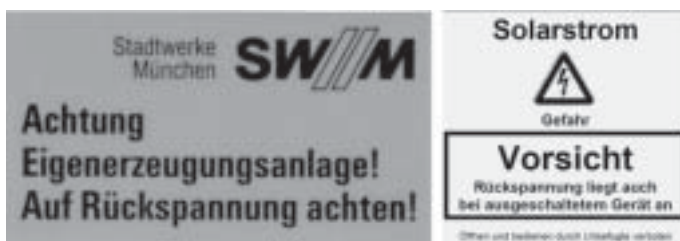
Nicht nur Gefahren für die Feuerwehr

Nicht zu verachten ist, dass bei Wohnhäusern der Rettungsweg über die Dachfläche oder die Schaffung von Zugängen zu Rettungszwecken über die Dachhaut nicht mehr möglich ist. Hier empfiehlt sich einen Wartungs- und Rettungsgang in ausreichenden Abständen für die Einsatzkräfte von mindestens 1,5 mtr. Breite zu lassen um hier diese Möglichkeiten offen zu lassen. Diese Vorgehensweise ist auch bei landwirtschaftlichen Gebäuden zu empfehlen um hier die Möglichkeiten für Löscharbeiten zu erweitern.

Noch sind von den Brandversicherungen keine erhöhten Versicherungsprämien für Gebäude mit PV - Anlage gefördert. Dies wird aber nach Auskunft der Versicherungskammer nach der Beurteilung von Bränden von Gebäuden mit PV-Anlage nicht ausgeschlossen.

Die Feuerwehr leistet Hilfe

Trotz der oben geschilderten Gefahren wird die Feuerwehr selbstverständlich nach wie vor ihrer gesetzlichen Aufgabe nachkommen und Brände löschen – egal ob sich Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach befinden oder nicht. Allerdings kann das Vorhandensein von Photovoltaik-Anlagen die Löscharbeiten behindern, da die Feuerwehren wegen der Hochspannung besondere Sicherheitsvorschriften beachten muss oder weil vorhandene Photovoltaik-Module ein Öffnen der Dachhaut verhindern.



Um die Gefahren für die Einsatzkräfte zu minimieren, ist es sinnvoll, dass sich Hausbesitzer, die eine Photovoltaik-Anlage installiert haben, die örtliche Feuerwehr darüber informieren. Der Feuerwehr sollte dabei ein Plan zur Verfügung gestellt werden, aus dem die Lage der DC-Freischaltstelle und der Verlauf der Stromleitungen ersichtlich ist. Dieser Meinung ist auch Willi Vaaßen vom TÜV Rheinland und Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe der Deutschen Kommission Elektrotechnik und Informationstechnik (DKE), die eigens eine Arbeitsgruppe gebildet hat, die sich mit den Risiken von Photovoltaik-Anlagen befasst. Außerdem sollte an einer gut sichtbaren Stelle ein Schild angebracht werden, das auf das Vorhandensein einer Photovoltaik-Anlage hinweist. Als Vorlage können die beiden abgebildeten Hinweisschilder dienen (oben das sog. „Hamburger Modell“; links das „Münchner Modell“). Für weitere Informationen stehen wir den Gemeindegürgern gerne zur Verfügung.

FSV Berggau

Schauen Sie doch mal ins Internet: Unter www.fsv-berggau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

Fußball

Die Termine der 1. und 2. Mannschaft:

Mittwoch	16.05.2007	DJK Allersberg – FSV Berggau
Sonntag	20.05.2007	FSV Berggau – TSV Burgthann
Pfungstwochenende kein Punktspiel		
Sonntag	03.06.2007	FV Wendelstein II – FSV Berggau

Saisonabschlussfeier

Im Anschluss am das letzte Punktspiel am 03.06.2007 ca. 17.00 Uhr findet die Saisonabschlussfeier der 1. und 2. Mannschaft statt. Alle Spieler, deren Frauen oder Freundinnen, Fans, Sponsoren und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Gürtelprüfung bei Karatekas

Nachdem bereits im Februar die Prüfung der Weiß- und Gelbgurte anstand, wurde Ende April die Prüfung zum Orange-Gurt (7. Kyu) durchgeführt. Dabei zeigten die Prüflinge, die sich über ein halbes Jahr darauf vorbereitet hatten, wieder gute bis sehr gute Leistungen in den drei Bereichen Kihon (Grundschule), Kata (Formenlauf) und Kumite (Partnertraining). Die Prüfung bestanden: Markus und Andreas Summerer, Kevin Fuchs, Tobias Käner, Claus Palutke, Nadine Wittmann, Thomas Kellner, Lisa Walter und Sophie Regnath.



Laufftreff allgemein

Dienstag, 08.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 Uhr
Treffpunkt am Sportheim

Kinder – Laufftreff

Hallo Kids, da es sich mit meiner Verletzung doch länger hinzieht als ich gedacht habe, geht's mit dem Laufftreff leider erst nach den Pfingstferien weiter.

Dienstags am Sportplatz
Gruppe1: von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr



Gruppe2: von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr
 Ich freue mich drauf und hoffe euch alle wieder zu sehen.
 Gertraud Distler, Tel.: 907222

Nordic – Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken. Termine: Mittwoch ab sofort 16.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter. Freitag 8.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter. Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Blasmusikkonzert der Spitzenklasse

In der Gemeinschaftshalle der Jagdgenossen und Schützen wird am Sonntag, den 10. Juni 2007 Blasmusik von internationaler Klasse geboten. Dank guter Kontakte von Mitgliedern der Blaskapelle Berggau zur tschechischen Blasmusikszene ist es wieder gelungen, die slowakisch - tschechische Spitzenkapelle „DRIETOMANKA“ im Rahmen ihrer Deutschlandreise für einen Auftritt in Berggau zu verpflichten.



Bei einem Frühschoppenkonzert von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr wird tschechische, slowakische aber auch internationale Blasmusik zum Besten geben. Die Musiker stammen aus dem Grenzgebiet zwischen Tschechien und der Slowakei, in dem die Blasmusik eine lange und große Tradition aufweisen kann. Gegründet bereits im Jahr 1866 hat die Kapelle unter professioneller Leitung mehrfach Rundfunk- und Fernsehauftritte absolviert. Mit bodenständiger Volksmusik, vielen Eigenkompositionen und Solostücken gewann die Gruppierung eine große Anhängerschaft nicht nur in der Slowakei, sondern auch in Ungarn, Polen, Italien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Niederlande und Österreich.

Natürlich wird bei dieser Veranstaltung auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffeetrinken. Die Bewirtung hat dankenswerterweise der Schützenverein Berggau übernommen.

Karten mit Sitzplatzreservierung zum Preis von 10 Euro gibt es ab sofort bei der Raiffeisenbank Berggau oder bei Alois Bradl, Dippenricht 3, Tel. Nr. 09179/1817.

Die Blaskapelle Berggau freut sich auf Ihren Besuch.

Der Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf. informiert

AKTIONSTAG „ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG“

19.05.07 (Sa.)

TeilnehmerInnen: Übergewichtige Kinder und Jugendliche und deren Eltern und junge Erwachsene

mit Übergewicht
 Ort: HS Weinberger Straße, Neumarkt
 Inhalte: Sportlicher Teil – Bewegung für Übergewichtige – Ernährung sportlich vermittelt, Vortrag 1: Ernährung mit Praxisbeispielen, Vortrag 2: Übergewicht und Adipositas
 Veranstalter: BLSV-Sportjugend
 Infos/Anmeldung: Susi Schrauf, Tel. 09181/9695, mail: blsv-sportjugend@t-online.de

KLETTER-ACTION ZUM AUSPROBIEREN

26.05.07 (Sa.) Pfingstferien

Top-rope, Achterknoten und Karabiner? Was das ist und wie man damit umgeht, lernst Du alles bei unserer Kletter-Action. Wir fahren gemeinsam ins Klettergebiet bei Aicha im Altmühltal. Dort erfährst Du die wichtigsten Basics, um die ersten Schritte im Fels zu machen. Danach geht es dann richtig los! Die Profis vom Alpenverein zeigen Dir, wie Du Dich im senkrechten Fels richtig bewegst und wie Du die Technik einsetzt, damit alles abgesichert ist. Und wie Du die Natur beim Klettern schützen kannst! Viel Spaß!

Beginn: 8.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

TeilnehmerInnen: ab 10 Jahre, max. 7 Plätze

Ort: Aicha im Altmühltal

Preis: 12,- €

Leistungen: Referenten, Betreuung, Busfahrt, Kletterausrüstung und Versicherung

Treffpunkt: Abfahrt von der Dr. Grundler-Str. (Nähe Gesundheitsamt) in Neumarkt

Veranst./Anmeldung: KJR Neumarkt, Tel. 09181/470310, mail: info@kjr-neumarkt.de

und JDAV, Sektion Neumarkt i. d. OPf. (Jugend des Deutschen Alpenvereins)

Bitte mitbringen: Turnschuhe, bequeme und dem Wetter angepasste Kleidung, Brotzeit und Getränke (Einkehrmöglichkeit ist gegeben)

Hinweis: Findet bei jedem Wetter statt!

FERIENPASS 2007

26.05.-10.09.07 Pfingstferien bis einschließlich Sommerferien für Boys and Girls bis 16 Jahren

Der absolute Begleiter **ab den Pfingstferien bis Ende der Sommerferien** beinhaltet jede Menge Vergünstigungen und ist der ideale Ideengeber für Ausflüge oder sonstige Unternehmungen mit Freunden und der Familie.

Der Ferienpass beinhaltet rund 100 Freizeitangebote, wie beispielsweise

- kostenlose oder ermäßigte Eintritte in Erlebnis- und Freibäder innerhalb und außerhalb des Landkreises
- 2,- € Ermäßigung bei jedem Besuch des Bavaria Filmtheaters in Neumarkt
- Gutschein für Internetsurfen im neuen Internetcafe G6, Volksfestplatz, Neumarkt
- freie Rodelbahnfahrten, freie Eintritte in Tropfsteinhöhlen und vielen Museen
- Ermäßigungen bei Freizeitparks, Klettergärten, Wasserskianlage
- Teilnahme an den KJR-Ferienpassfahrten in den Sommerferien (jeder Ferienpasskäufer erhält ein Infoblatt mit Zielen und näheren Angaben)

Für nur **3,- Euro** ist der Ferienpass **ab 14. Mai 2007** in allen Schulen, Sparkassen und Raiffeisenbanken im Landkreis, im

Jugendbüro und Kulturamt der Stadt Neumarkt und natürlich im Kreisjugendbüro erhältlich.

Weitere Infos beim Kreisjugendring Neumarkt, Tel. 09181/470310, mail:info@kjr-neumarkt.de

FERIEN-NÄHKURSE

29.05.–01.06.2007 (Di.-Fr.) Pfingstferien

30.07.–02.08.2007 (Mo.-Do.) Sommerferien

06.08.–09.08.2007 (Mo.-Do.) Sommerferien

Schneiderinnen, aufgepasst! Alle, die sich für die brandaktuellsten Modetrends interessieren und gerne nähen, sind bei unseren Nähkursen genau richtig. Unter fachlicher Anleitung könnt Ihr Mode nähen, die „in“ ist und Euch gefällt! Welches Modell Ihr wählt, ist dabei ganz Euch überlassen. Am ersten Kurstag wird alles Notwendige besprochen, danach könnt Ihr gemeinsam das Material einkaufen. Die nächsten Tage übt Ihr das Abstecken von Nähten, werdet mit Nähmaschinen arbeiten und weitere Schneiderwerkzeuge verwenden. Und dabei viel Spass mit gleichaltrigen Girls haben!

TeilnehmerInnen: Mädchen ab 12 Jahren, max. 8 Plätze

Beginn: 9.30 Uhr, Ende 13.30 Uhr, 4 x 4 Stunden

Leistung: Anleitung, Bereitstellung von Nähmaschinen, Overlock-Maschine, Betreuung und Versicherung

Preis: 24,30 Euro

Kursort: CJD Nähstudio im ComIN, Am Hofplan 11, 92318 Neumarkt

Veranstalter: CJD Neumarkt

Infos/Anmeldung: Tel. 09181/220287, mail: comin@cjd-neumarkt.de

HAUSAUFGABEN-HELFER

30.05.07 (Mi.) Pfingstferien

Immer öfter stehen Schüler vor der Aufgabe, im Internet zu recherchieren. Das Internet stellt tatsächlich eine wahre Fundgrube dar, wenn man es zu nutzen weiß. Dazu werden Kenntnisse erworben.

TeilnehmerInnen: Mädchen oder Jungs ab 9 Jahren

Beginn: 9.00 Uhr, Ende 12.00 Uhr

Ort: femiNet Internetcafe, Hofplan 11, 92318 Neumarkt

Preis: 8,40 Euro

Veranstalter: CJD Neumarkt

Infos/Anmeldung: Internet-Cafe femiNet, Tel 09181/220287, mail: feminet@cjd-neumarkt.de

Hinweis: Das Angebot wird in geschlechtshomogenen Gruppen und ab einer Gruppenstärke von mind. 6 Personen durchgeführt!

Juni

NÄHEN – DOWNLOADEN– BEDRUCKEN

01.06.07 (Fr.) Pfingstferien

mit tollen Motiven aus dem Internet oder von mitgebrachten Fotos werden selbst genähte Kissen oder Taschen gefertigt.

TeilnehmerInnen: Mädchen oder Jungs ab 12 Jahren

Beginn: 14.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr

Ort: femiNet Internetcafe, Hofplan 11, 92318 Neumarkt

Preis: 11,00 Euro + Materialkosten

Veranstalter: CJD Neumarkt

Infos/Anmeldung: Internet-Cafe femiNet, Tel. 09181/220287,

mail: feminet@cjd-neumarkt.de

Hinweis:

Das Angebot wird in geschlechtshomogenen Gruppen und ab einer Gruppenstärke von mind. 6 Personen durchgeführt!

INLINER-AUFBAUKURS

02.06.07 (Sa.) Pfingstferien

Wer auf den Inlinern schon „ganz gut unterwegs“ ist, kann hier sicherlich noch einiges dazulernen. Bremstechniken, Laufformen, Drehungen und Wendungen, Nordic Inline (Langlauf-Techniken auf Inline-Skates), Vor-/Rückwärtslauf- und Speed-Technik stehen auf dem vielfältigen Programm. Also mitmachen und mit anderen Gleichaltrigen viel Spass beim Inlinern erleben!

Beginn: 16.00 Uhr, Ende 18.30 Uhr

TeilnehmerInnen: Kinder von 7–12 Jahre, max. 10 Plätze

Ort: Pfeleiderer-Parkplatz in Neumarkt

Preis: 5,- €

Leistungen: Referent, Betreuung und Versicherung

Treffpunkt: Pfeleiderer-Parkplatz

Veranst./Anmeldung: KJR Neumarkt, Tel. 09181/470310, mail: info@kjr-neumarkt.de

Hinweis 1: Das Tragen einer Schutzausrüstung (=Helm-, Ellbogen-, Knie- und Handgelenkschoner) ist während des Kurses Pflicht!

Hinweis 2: Auf Anfrage können auch die Eltern am Kurs teilnehmen!

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Getränke, evtl. kleine Brotzeit, Kopfbedeckung, Sonnencreme

INLINERKURS – Fahrsicherheitstraining

02./03.06.07 (Sa./So.) Pfingstferien

Hier ist der ultimative Inlinerkurs für Anfänger und solche, die noch üben wollen. Rollen und gleiten auf Inlinern, die Richtung ändern, skaten und bremsen, wahrnehmen und reagieren, Fallübungen für den Notfall sind nur einige Schlagworte, was Du in diesem Kurs lernen und üben kannst. Also mitmachen und mit anderen Gleichaltrigen viel Spass beim Inlinern erleben!

Beginn: Sa.: 14.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr

So.: 9.30 Uhr, Ende 11.30 Uhr

TeilnehmerInnen: Kinder von 7–12 Jahre, max. 10 Plätze

Ort: Pfeleiderer-Parkplatz in Neumarkt

Preis: 8,- €

Leistungen: Referent, Betreuung und Versicherung

Treffpunkt: Pfeleiderer-Parkplatz

Veranst./Anmeldung: KJR Neumarkt, Tel. 09181/470310, mail: info@kjr-neumarkt.de

Hinweis 1: Das Tragen einer Schutzausrüstung (=Helm-, Ellbogen-, Knie- und Handgelenkschoner) ist während des Kurses Pflicht!

Hinweis 2: Auf Anfrage können auch die Eltern am Kurs teilnehmen!

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Getränke, evtl. kleine Brotzeit, Kopfbedeckung, Sonnencreme

ERLEBNISFAHRT INS EURODISNEYLAND NACH PARIS

03.-06.06.07 (So.-Mi.) Pfingstferien

Du möchtest Dich einmal von der Phantasiewelt im



Eurodisneyland verzaubern lassen? Mit uns habt Ihr die Möglichkeit live dabei zu sein. In dem neuen Walt Disney Studios Park könnt Ihr einen Blick hinter die Kulissen werfen und Fernsehen und Kino hautnah miterleben. Der Disneyland Park und das Disney Village bieten Shows, Paraden und Attraktionen; versprechen außerdem Abenteuer und wundervolle Entdeckungen. Begleitet uns auf die Reise, wo Fantasie Wirklichkeit wird und die Wirklichkeit zu fantastisch ist, um wahr zu sein.

TeilnehmerInnen: 10-14 Jahre
 Preis: 249,- €
 Leistungen: Busfahrt, 3-Tages-Ticket, Übernachtung im 3-Sterne-Hotel: Holiday Inn Disney mit Frühstücksbüffet, Betreuung und Versicherung
 Abfahrt/ Rückkunft: Wird rechtzeitig bekannt gegeben!
 Checkliste: Um sich auf die Reise vorbereiten zu können, wird rechtzeitig eine Checkliste mit allen wichtigen Infos versendet!
 Infos/Anmeldung: Kreisjugendring Neumarkt, Tel. 09181/470310, mail: info@kjr-neumarkt.de

MEINE EIGENE SEITE FÜR'S WWW GESTALTEN

04./06.06.07 (Mo./Mi.) Pfingstferien

Mit einem HTML Editor (Freeware) werden mindestens zwei Seiten für eine eigene Homepage gestaltet und kann auf CD-Rom mit nach Hause genommen werden.

TeilnehmerInnen: Mädchen oder Jungs ab 12 Jahre
 Beginn: 9.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
 Ort: femiNet Internetcafe, Hofplan 11, 92318 Neumarkt
 Preis: 22,40 Euro
 Veranstalter: CJD Neumarkt
 Infos/Anmeldung: Internet-Cafe femiNet, Tel. 09181/220287, mail: feminet@cjd-neumarkt.de
 Hinweis: Das Angebot wird in geschlechtshomogenen Gruppen und ab einer Gruppenstärke von mind. 6 Personen durchgeführt!

COLLAGEN-TECHNIK AUF KEILRAHMEN

06.06.07 (Mi.) Pfingstferien

Mädchen ab 8 Jahren gestalten trendige orientalische oder afrikanische Ideen für's eigene Zimmer und Taschen, ideal für Shopping und Strand. Auch für Ungeübte geeignet! Bei der Anmeldung bitte Alter angeben!

Beginn: 14.30 Uhr, Ende 17.30 Uhr
 Ort: ComIN, Hofplan 11, 92318 Neumarkt
 Preis: 4,10 Euro + Materialkosten
 Veranstalter: CJD Neumarkt
 Infos/Anmeldung: Internet-Cafe femiNet, Tel. 09181/220287, mail: comin@cjd-neumarkt.de

FAHRT ZUM 31. DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG

06.-10.06.07 (Mi.-So.) Pfingstferien

TeilnehmerInnen: Jugendliche ab 16 Jahren, auch Familien mit Kindern
 Ort: Köln
 Thema:

Programm:

- heiße Diskussionen und Bibelarbeiten rund um die Themen Mensch, Gemeinschaft und Welt
- verschiedenste kulturelle Veranstaltungen - Konzerte von Wise Guys bis zu „Mitsing-Veranstaltungen“
- viele nette Leute aus Deutschland und der ganzen Welt

 Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit einem Reisebus, Übernachtung mit Frühstück, Dauerteilnehmerkarte
 Preis: 120,- € incl. Fahrt für Schüler, Azubis, Studenten
 150,- € incl. Fahrt für Erwachsene ohne Ermäßigung
 159,- € für Familien zuzüglich Fahrt je Person 56,- €
 Organisation/Anmeldung: Evangelische Dekanatsjugend Neumarkt, Tel. 09181/466119, mail: info@ejdnm.de
 Anmeldeschluss: 15. März 2007

SPORTABZEICHEN-SPORTFEST DES BLSV KREISES NEUMARKT

16.06.07 (Sa.)

Beginn: 13.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr
 TeilnehmerInnen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters
 Ort: Parsberg, Gymnasium-Sportplatz
 Inhalte: Leichtathletik-Disziplinen für das Sportabzeichen
 Veranstalter: BLSV-Sportjugend
 Infos/Anmeldung: Michael Wittl, Tel. 09492/907077, mail: michael.wittl@bsj-neumarkt.de

DEKANATSKINDER-KIRCHENTAG IN ALLERSBERG

17.06.07 (So.)

Beginn: 10.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr
 TeilnehmerInnen: Kinder von 6-12 Jahren
 Programm: Musikalischer Gottesdienst mit Liedermacher und Pfarrer Johannes M. Roth, spielen, feiern, basteln
 Ort: Hauptschule in Allersberg
 Preis: kostenlos
 Veranstalter: Evangelische Dekanatsjugend Neumarkt, Tel. 09181/466119, mail: info@ejdnm.de

DEKANATSKINDER-KIRCHENTAG IN ALLERSBERG

17.06.07 (So.)

Beginn: 10.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr
 Thema:

„LEBENDIG UND KRÄFTIG UND SCHÄRFER!“

 mit Liedermacher Clemens Bittlinger und Band, Pater Anselm Grün und Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss
 Ort: Rothseehalle in Allersberg
 Preis: kostenlos
 Veranstalter: Evangelische Dekanatsjugend Neumarkt, Tel. 09181/466119, mail: info@ejdnm.de



MITARBEITERBILDUNG: „NORDIC WALKING“

23.06.07 (Sa.)

TeilnehmerInnen: Alle Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit ab 15 Jahren
 Ort: ASV Zentrum, Neumarkt
 Veranstalter: BLSV-Sportjugend
 Infos/Anmeldung: Susi Schrauff, Tel. 09181/9695, mail: blsv-sportjugend@t-online.de

Verschiedenes

Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/44600

Senioren-gymnastik

Jeden Mittwoch (außer Ferien), 14:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 24.05.2007, 16:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

Schauplatz Palästina – Leben auf beiden Seiten der Mauer. Lesung mit dem Autor Felix Zimmermann

Montag, 14.05.2007, 19:30 Uhr, Buchhandlung Rupprecht, Oberer Markt 26, Neumarkt
 Kartenvorverkauf: Buchhandlung Rupprecht

Seniorenkonzert: Der Bettelstudent von Karl Millöcker

Dienstag, 15.05.2007, 15:00 Uhr, Reitstadel Neumarkt
 Ensemble Werner Hallupp, Nürnberg
 Eintritt: 5,- € - Kartenvorverkauf: Tourist-Information Neumarkt

Paarwochenende: Gemeinsam neue Wege finden

Freitag, 22. – Sonntag, 24. Juni 2007
 Leitung: Claudia Beck, Paar- und Familientherapeutin, Pilsach Fordern Sie einen Prospekt an!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt

Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/407390

Frauengruppe „Zeit für mich“ - Poweryoga

Mittwoch, 26.05.2007, 20:00 Uhr Kirchsaal der Christuskirche

Einladung zum Evangelischen Dekanatskirchentag und Kinderkirchentag am 17. Juni 2007 in Allersberg

Das Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt lädt am Sonntag, 17. Juni 2007 zum Kirchentag in die Rothseehalle Allersberg ein. Er steht unter dem aus dem Hebräerbrief stammenden Motto „**lebendig – kräftig – schärfer**“. Gleichzeitig findet in der Aula der nahe gelegenen Hauptschule der Kinderkirchentag statt. Prominente Teilnehmer wie der Regensburger Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss, der Autor und große spirituelle Lehrer unserer Zeit Pater Anselm Grün und die Musiker Johannes M. Roth oder Clemens Bittlinger & Band werden zu Gast sein. Der Besuch unseres Kirchentages ist kostenlos. Es ist möglich, auch nur an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, dann melden Sie sich in Ihrem evangelischen Pfarramt. Gäste aus anderen Konfessionen oder Religionen sind herzlich willkommen.

Falls Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, sollten Sie vor dem Gottesdienst im Eingangsbereich der Halle einen Essensgutschein erwerben. Sie erleichtern uns damit die Planungen. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie am 17. Juni begrüßen können!

Ihr Dekan Dr. Wolfgang Bub

Programm

- 09.30 Uhr Musikalische Einstimmung durch die Vereinigten Posaunenchöre
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Rothseehalle mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss, Bezirksposaunenchor und Clemens Bittlinger & Band
- 10.00 Uhr Heut ist voll mein Tag – ein lebendiger Gottesdienst mit allen Sinnen für Kinder mit Pfarrer und Liedermacher Johannes M. Roth in der Hauptschule
- 11.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen, Kaffeetrinken und zur Begegnung, Markt der Möglichkeiten - die Eltern holen ihre Kinder an der Hauptschule ab.
- 13.15 Uhr Offenes Singen mit Clemens Bittlinger & Band in der Rothseehalle
- 13.45 Uhr Die Kinder treffen sich an der Rothseehalle zum gemeinsamen Weg zur Hauptschule
- 14.00 Uhr Erwachsenenprogramm in der Rothseehalle zum Kirchentagsthema mit Pater Anselm Grün und Clemens Bittlinger & Band
- 14.00 Uhr Einfach genial – Mitmachkonzert für Kinder in der Hauptschule mit Johannes M. Roth
- 16.00 Uhr Abschluss des Kirchentages

Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/44600

Senioren-gymnastik

Jeden Mittwoch (außer Ferien), 14:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 28.06.2007, 16:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

Überraschende Lesung zum 150. Todestag von Joseph von Eichendorff

mit Herbert Müller, Schauspieler und Regisseur
 Mittwoch, 13.06.2007, 19:30 Uhr, Buchhandlung Müller, Klostersgasse 17, Neumarkt
 Kartenvorverkauf: Buchhandlung Müller

Paarwochenende: Gemeinsam neue Wege finden

Freitag, 22. – Sonntag, 24. Juni 2007, Leitung: Claudia Beck, Paar- und Familientherapeutin, Pilsach Fordern Sie einen Prospekt an!

Diakonisches Werk Neumarkt

Diakonie-Zentrum, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozialstation 4058-113, Pfllegenotruf 4058-150, Bürozeiten: Mo-Fr von 8:00 bis 17:00, email: info@dw-neumarkt.de,



Internet: www.dw-neumarkt.de

Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige, Seelstr. 11a, Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8 - 10 Uhr, bpa@dw-neumarkt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum, Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29

spdi@dw-neumarkt.de

Arbeitslosentreff: Dienstag, 05.06.2007, 18 :00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse, Neumarkt

Gesprächskreis für pflegende Angehörige: Montag, 04.06.2007, 15:00 Uhr, Seelstr. 15, Neumarkt

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

15.05. Di	..... Ri
16.05. Mi	..... Kl
17.05. Do	..... Wi
18.05. Fr	..... Lö
19.05. Sa	..... Ju
20.05. So	..... Ra
21.05. Mo	..... Ma
22.05. Di	..... St
23.05. Mi	..... Sch
24.05. Do	..... Ri
25.05. Fr	..... Kl
26.05. Sa	..... Wi
27.05. So	..... Lö
28.05. Mo	..... Ju
29.05. Di	..... Ra
30.05. Mi	..... Ma
31.05. Do	..... St
01.06. Fr	..... Sch
02.06. Sa	..... Ri
03.06. So	..... Kl
04.06. Mo	..... Wi
05.06. Di	..... Lö
06.06. Mi	..... Ju
07.06. Do	..... Ra
08.06. Fr	..... Ma
09.06. Sa	..... St
10.06. So	..... Sch
11.06. Mo	..... Ri
12.06. Di	..... Kl
13.06. Mi	..... Wi
14.06. Do	..... Lö
15.06. Fr	..... Ju

- Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884
- Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/6510
- Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a Tel. 259922
- Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400
- Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464
- Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920
- Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197
- St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 907395
- Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

Baugeschäft

Jörg Geitner

Maurermeister

Neubau - Umbau - Baggerarbeiten - Planung
Hofbachstr. 5
92348 Unterölsbach
Tel. 0170/9 96 32 34
Fax 09189/40 72 96

Achtung Geheimtipp!!! Urlaub 2007- Achtung Geheimtipp!!!

Es ist mal wieder Zeit für Urlaub.

Auch im Jahr 2007 führt uns die Familienerholung nach Südtirol! Als Ziel wurde das Hotel Birkenbrunn in Natz/ Südtirol ausgesucht.

Mitfahren können Familien mit Kindern sowie ohne Kinder oder Einzelpersonen.

Die Zeit ist vom 18.8. bis 28.8.07.

Näheres und Anmeldung ab sofort bei Fam. Distler, Berggau. **Tel. 09181/1520**

Anmeldeschluss 31.05.2007

Natürlich können sich auch Familien aus umliegenden Orten anmelden.

DiWiBo

Naturstein GmbH



Marmor • Kunststein • Granit

Hohenwiesäcker 37 b · 92342 Freystadt-Möning
Telefon 091 79/27 31 · Telefax 091 79/21 82
Lager: Seligenportener Straße 35 - 37

Haus & Garten

Geschenke × Porzellan × Glas × Keramik × Dekoration

Viele neue Frühjahrs- und Osterartikel

jetzt schon bei uns eingetroffen! Besuchen Sie uns.

Inhaberin: Inge Distler-Werner
Schweninger Str. 25 - 92342 Freystadt (chem. Fa. Werner) - Tel.: 0 91 79 - 54 85 - Fax: 54 04

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr